

# **Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Onlineshop des Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.**

## **1. Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle gegenseitigen Ansprüche aus und im Zusammenhang mit einem Vertragsabschluss zwischen dem Kunden und der Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V., Am Kreispark 22, 51379 Leverkusen - nachfolgend BHDS - genannt, über den Onlineversandhandel unter [www.BHDS-Shop.de](http://www.BHDS-Shop.de). Den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Etwas anderes gilt nur, wenn und soweit der BHDS für den Onlineshop die Bedingungen des Kunden schriftlich anerkennt.

## **2. Vertragsschluss**

1. Die Bestellung durch den Kunden stellt ein Angebot an den BHDS zum Abschluss eines Kaufvertrages dar.
2. Alle Angebote des BHDS-Onlineshop auf der Internetseite von [www.Bund-Bruderschaften.de](http://www.Bund-Bruderschaften.de) oder <http://87.79.5.198/BAStian/Shop/ShopHome/tabid/484/language/de-DE/Default.aspx> sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber den Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich.
3. Der Vertrag kommt durch den Abschluss des Bestellvorgangs auf der Internetseite [www.Bund-Bruderschaften.de](http://www.Bund-Bruderschaften.de) oder <http://87.79.5.198/BAStian/Shop/ShopHome/tabid/484/language/de-DE/Default.aspx> und Bestätigung der Bestellung per E-Mail zustande.
4. Der BHDS Onlineshop bietet keine Produkte zum Kauf durch minderjährige oder juristische Personen, welche ihren Sitz nicht in der Europäischen Union oder der Schweiz haben an.

## **3. Preise und Zahlung**

1. Es gelten die auf der Internetseite [www.Bund-Bruderschaften.de](http://www.Bund-Bruderschaften.de) oder <http://87.79.5.198/BAStian/Shop/ShopHome/tabid/484/language/de-DE/Default.aspx> dargestellten Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle genannten Preise sind Endpreise in Euro und enthalten, wenn nicht anders angegeben, die jeweils gültige gesetzliche Mehrwertsteuer. Offensichtliche Preisirrtümer sind vorbehalten.
2. Verpackungs- und Versandkosten werden zusätzlich berechnet.
3. Der Kunde entrichtet den in der Rechnung ausgewiesenen Kaufpreis per Überweisung im Voraus auf das Konto des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. bei der Sparkasse Köln/Bonn, IBAN: DE59 370 501 98 00 20 20 22 22  
BIC: COLSDE33

## **4. Lieferung, Versand- und Verpackungskosten**

1. Die Lieferung erfolgt ab Lager an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Liefertermine und -fristen sind unverbindlich. Versandweg und -mittel sind der Wahl des BHDS überlassen.
2. Die Lieferung der Ware erfolgt auf Gefahr des Kunden. Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an das Transportunternehmen auf den Kunden über. Dies gilt auch, wenn BHDS die Transportkosten übernommen hat. Beanstandungen wegen Transportschäden (zum Beispiel beschädigte Verpackung beim Empfang der Ware) hat der Kunde unmittelbar gegenüber dem Transportunternehmen innerhalb der dafür vorgesehenen Fristen gelten zu machen.

3. Die Verpackungs- und Versandkosten werden nicht preiserhöhend über alle Artikel der BHDS, sondern extra berechnet. Für eine Lieferung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird eine Verpackungs- und Versandkostenpauschale berechnet. Für die Lieferung von Sperrgut oder in ein anderes Land werden die Verpackungs- und Versandkosten nach ungefährem Aufwand berechnet.
4. Die Lieferzeit beträgt in der Regel 5 Arbeitstage nach Zahlungseingang, wenn die Artikel nicht auf Lager sind 1-2 Wochen.
5. Wird der Versand auf Wunsch oder aufgrund Verschuldens des Kunden verzögert, so lagert die Ware auf Kosten und Gefahr des Kunden. In diesem Fall steht die Anzeige der Versandbereitschaft dem Versand gleich.
6. Lieferungen außerhalb der EU sind nicht möglich.

## **5. Rücktritt**

1. BHDS schließt Verträge nur mit Kunden ab. Sollte BHDS nach Vertragsschluss feststellen, dass die bestellte Ware nicht mehr bei BHDS verfügbar ist, kann der BHDS entweder in Qualität und Preis gleichwertige Ware anbieten oder vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall verpflichtet sich der BHDS unverzüglich den Kunden über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und erhaltene Zahlungen unverzüglich zu erstatten.
2. Bei Lieferstörungen aufgrund von höherer Gewalt und allen unvorhergesehenen, nach Vertragsschluss eingetretenen Hindernissen, die der BHDS nicht zu vertreten hat, kann BHDS ebenfalls vom Vertrag zurücktreten, d.h. der Kunde wird von der Zahlungsverpflichtung ebenso befreit, wie BHDS von der Lieferpflicht.

## **6. Widerruf**

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von einem Monat ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder - wenn dem Kunden die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung der Informationspflichten des BHDS gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie der Pflichten des BHDS gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache.

Der Widerruf ist zu richten an:

Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V.

Am Kreispark 22

D - 51379 Leverkusen

Fax: 02171-2080

E-Mail: [Info@Bund-Bruderschaften.de](mailto:Info@Bund-Bruderschaften.de)

### **Widerruffolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde dem BHDS die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er dem BHDS insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie diesem dem Kunden etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist.

Paketversandfähige Sachen sind auf Gefahr des BHDS zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Die Frachttentgelte, die für die Zusendung vom BHDS an den Kunden berechnet wurden, werden in diesem Falle nicht erstattet.

Bei Falschlieferungen erstattet der BHDS die für die Rücklieferung entstandenen Portokosten.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung oder der Sache, für den BHDS mit deren Empfang.

## **7. Eigentumsvorbehalt**

Soweit der BHDS im Rahmen der Mängelansprüche eine Ware austauscht, erfolgt die Übereignung der nachgelieferten Ware unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Kunde die auszutauschende Ware zurückgewährt oder - sofern er hierzu nicht imstande ist - bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen Wertersatz leistet.

## **8. Mängelansprüche**

1. Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantien lässt der BHDS nur gegen sich gelten, wenn diese schriftlich mit den Kunden vereinbart wurden.
2. Mängel sind unverzüglich nach Kenntnis schriftlich und so detailliert wie möglich anzuzeigen.
3. Ist der Kunde Kaufmann gelten für alle Handelsgeschäfte die Untersuchungs- und Rügepflichten gemäß § 377 HGB. Den übrigen Kunden stehen Mängelansprüche einschließlich des Rechts auf Schadensersatz bei offensichtlichen Mängeln nur zu, wenn er dem BHDS diese innerhalb von zwei Wochen nach Lieferung schriftlich angezeigt haben. Zur Fristwahrung genügt hierbei die rechtzeitige Absendung der Mängelanzeige.
4. Im Falle des Auftretens von Mängeln ist der BHDS berechtigt, die Beseitigung des Mangels oder Ersatzlieferung anzubieten.
5. Der Kunde räumt dem BHDS eine angemessene Frist für die Mängelbeseitigung ein. Schlägt die Mängelbeseitigung fehl oder ist der BHDS zu Ersatzlieferungen nicht bereit oder nicht in der Lage, so kann der Kunde vom Vertrag zurücktreten. Sofern BHDS ein Verschulden zur Last fällt, kann der Kunde auch Schadensersatz oder Ersatz der vergeblichen Aufwendungen verlangen.
6. Für Kunden gilt die gesetzliche Verjährungsfrist von zwei Jahren.
7. Ansprüche des Kunden auf Schadenersatz, zum Beispiel wegen Nichterfüllung, Verschulden bei Vertragsschluss, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, Mangelfolgeschäden, Schäden aus unerlaubter Handlung und sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen. Ausnehmend davon an haftet der BHDS beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

## **9. Datenschutz**

BHDS verpflichtet sich, die jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz einzuhalten. Gemäß § 28 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) macht der BHDS darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Sämtliche von Kunden erhobenen persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Ausschließlich im Rahmen der Bestellabwicklung (Zahlung,

Versand) werden die notwendigen Daten auch gegenüber Dritten verwendet. Jederzeit kann der Kunde unentgeltlich Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten erhalten.

### **10. Abtretungs-, Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsverbot**

1. Die Abtretung von Rechten aus diesem Vertrag und die Übertragung dieses Vertrages insgesamt durch den Kunden bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der BHDS.
2. Die Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den Kunden gegen Ansprüche des BHDS aus diesem Vertrag oder damit zusammenhängenden außervertraglichen Ansprüchen ist nur statthaft, sofern die fällige Gegenforderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist.

### **11. Sonstige Regelungen**

1. Änderungen, Ergänzungen und die Aufhebung dieses Vertrages bedürfen der Textform. Die telekommunikative Übermittlung genügt hierfür nicht. Das gilt auch für die Aufhebung oder Änderung des Schriftformerfordernisses.
2. Für die Regelungen dieses Vertrages und aller sich ergebenden und hiermit im Zusammenhang stehenden Ansprüche gilt deutsches Recht unter Ausschluss von UN-Kaufrecht.
3. Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ergeben, Leverkusen.
4. Sollte einer dieser Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder undurchführbar sein, wird die Wirksamkeit und Durchführbarkeit aller übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame und/oder undurchführbare Bestimmung ist in jedem Fall durch diejenige wirksame und/oder durchführbare Bestimmung als ersetzt anzusehen, die dem von den Parteien verfolgten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Vorstehendes gilt entsprechend, falls der Vertrag Lücken enthalten sollte.